

Theodor-Heuss-Schule Kiel

Freie Autorin: Melissa Hansen

Februar 2024

Heute habe ich mich mit Julius über Schule unterhalten. Er ist fast sechs Jahre alt und kommt im Sommer in die Schule. Bisher kennt er Unterricht und Schule nur aus Erzählungen von seinen Eltern, älteren Freunden und aus Büchern. Was ihn konkret erwartet, weiß er natürlich nicht. Julius freut sich sehr auf die Schule und besonders darauf, lesen und schreiben zu lernen. Er möchte so die Welt um sich herum noch besser verstehen und seiner kleinen Schwester etwas vorlesen können.

Ums Lesen geht es auch in dem Projekt „lesen, lesen, lesen“ der Theodor-Heuss-Schule Kiel (THS), einer Grundschule im Süden Kiels und eine Zukunftsschule Stufe 2. An der THS wird das Lesen großgeschrieben. Es gibt eine tolle Bibliothek, die den Schülerinnen und Schülern während der großen Pause für sogenannte Lesepausen zur Verfügung steht. Dabei hat jede Klassenstufe einen festen Wochentag, ihren Lesetag. Freitags in der Pause haben dann alle Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit sich dort Bücher zu leihen. Unterstützt wird die Schule dabei von Eltern, Großeltern und anderen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern. Darüber hinaus findet an Theodor-Heuss-Schule in jedem Jahr für die dritten Klassen eine Autorenlesung statt, an deren Ende die Kinder nicht nur Fragen stellen können, sondern von den Autorinnen und Autoren auch Autogramme erhalten. Beim Lesen werden die Schülerinnen und Schüler außerdem von ehrenamtlichen Mentoren des Vereins „Mentor Kiel“ begleitet, die sich wöchentlich zu festen Zeiten mit Kindern treffen und gemeinsam mit ihnen lesen, Lesespiele spielen und Knobeln.

Beim Vorlesewettbewerb der dritten Klassen, welcher ebenfalls jährlich stattfindet, können die Schülerinnen und Schüler dann zeigen, wie gut sie bereits lesen können. Von einer Jury bestehend aus Eltern, Lehrkräften und ehemaligen Lehrkräften wird der oder die Siegerin gekürt und darf dann gegen die besten Vorleserinnen und Vorleser der anderen Grundschulen im Kieler Süden antreten. Die Kinder der Theodor-Heuss-Schule sind wahre (Vor)Lesemeisterinnen und Meister!

Dieses Projekt ist für die Kinder besonders wertvoll. Eine gute Lesekompetenz ist Grundvoraussetzung für viele Lebensbereiche und ist eine Schlüsselkompetenz für die gesellschaftliche, kulturelle und politische Teilhabe von Menschen. Geschriebene Sprache ist ein Mittel des Ausdrucks, der Reflexion und der Kommunikation. Sprechen, schreiben und auch lesen sind von zentraler Bedeutung für die Entwicklung von Kindern, sowohl auf sozialer, emotionaler als auch auf kognitiver Ebene. Die Theodor-Heuss-Schule hat mit diesem großangelegten Projekt etwas geschaffen, von dem die Kinder ihr ganzes Leben profitieren können. Das ist wirklich beachtlich!